

LR-2-T-9 Votum Birkeland

Postulat «Sinnvolle Wärme – Fördermittel effizient einsetzen»

Herr Landratspräsident, meine Damen und Herren

Die GLP Fraktion unterstützt den Regierungsrat bei der Ablehnung dieses Postulats.

Die FDP fordert in ihrem Postulat einen staatlichen Eingriff: Sie will den Glarnerinnen und Glarnern die Fördergelder für Wärmepumpen streichen, sobald ein Wärmenetz in ihrer Strasse liegt oder geplant wird.

Das ist das Gegenteil von liberaler Politik!

Wir Grünliberale stehen für "individuelle Freiheit, Eigenverantwortung und echte Wahlfreiheit". Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer müssen selbst entscheiden können, welches klimafreundliche Heizsystem für sie das richtige ist.

Es ist nicht die Aufgabe des Staates, mit Förderverboten künstlich die Marktanteile von Wärmenetzbetreibern abzusichern.

Für die Betreiber gilt vielmehr: Nutzen Sie das aktuelle Zeitfenster. Bringen Sie den Fernwärmeausbau jetzt mit attraktiven Angeboten und hohem Tempo voran, bevor die Eigentümer eine eigene Wärmepumpe installiert haben.

Das ist marktwirtschaftlicher Wettbewerb, nicht staatlicher Heimatschutz.

Zudem würden solche Restriktionen nur zu regionaler Ungleichheit, Verwirrung bei den Bauherrschaften und einem unnötig komplizierten Vollzug führen, wie auch der Regierungsrat warnt.

Lassen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ihre Wahlfreiheit. Lehnen wir dieses Postulat ab.

Vielen Dank für die Unterstützung und ihre Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nils Birkeland'.

Landrat Nils Birkeland